

Bastelanleitung „Insektenhotel“

Material

- Ausgewaschene und somit saubere Dose mit einer Mindestlänge von 10 cm.
- Füllmaterialien: Bambusröhrchen*, Schilfhalme, Stängel von Obststräuchern (Himbeere, Holler, etc.) für Wildbienen und Wespen; Holzwolle oder Stroh für Flurfliegen, Marienkäfer oder Ohrwürmer
- Draht oder eine Schnur zum Aufhängen
- Schere (zum Beispiel eine Gartenschere)
- Zange
- Hammer
- Nagel
- Schleifpapier

So geht's

So bauen Sie in wenigen einfachen Schritten das Insektenhotel in der Dose:

1. Schritt: Die Dose sollte wirklich komplett schmutzfrei und sauber sein. Säubern Sie diese mit Wasser. Nutzen Sie dazu aber eher kein Spülmittel. Reste davon könnten schon dazu führen, dass sich später Bienen, die sehr geruchsempfindlich sind, nicht ansiedeln.

2. Schritt: Nachdem die Dose trocken ist, sollten Sie den Scharfen Rand mit einer Zange nach Innen biegen, um zu vermeiden, dass sich jemand schneidet. Alternativ dazu kann man die scharfe Kante mit Schleifpapier abschleifen.

3. Schritt: Es empfiehlt sich in den Dosenboden ein paar Löcher zu schlagen (Hammer und Nagel) damit später die Luft zirkulieren kann und auch allfällige Nässe besser abtrocknen kann.

4. Schritt: Das Insektenhotel kann jetzt auch außen gestaltet werden. Das sollten Sie tun, wenn noch nichts eingefüllt wurde. Verzieren Sie es aber mit möglichst natürlichen Materialien – also keine chemischen Lacke, Anstriche oder sonstiges, was Wildbienen abstoßend finden. Auch die spätere Füllung muss unbedingt naturbelassen und unbehandelt sein.

5. Schritt: Nun können Sie die Bambusröhrchen* oder Pflanzstängel vorbereiten. Schneiden Sie diese so zurecht, dass sie so lange sind, wie die Dose tief ist. Achten Sie darauf, dass die Löcher sauber, splitterfrei und nicht scharfkantig sind. Erforderlichenfalls arbeiten Sie mit Schleifpapier nach. Schichten Sie nun Bambusröhrchen oder Pflanzstängel (oder gemischt) in die Dose, bis sich diese gegenseitig so stützen, dass sich nicht mehr herausfallen können. Testen Sie das, indem Sie die Dose auf den Kopf stellen.

6. Schritt: Nun befestigen Sie Draht bzw. Schnur an der Dose. Wickeln Sie den Draht so herum, dass oben eine kleine Schlaufe entsteht. An dieser können Sie die Schnur befestigen und die Dose dann an einem Ast befestigen. Achten Sie aber immer darauf, dass die Dose im Wind nicht extrem hin- und her schaukelt – das mögen die Insekten überhaupt nicht.

Möchten Sie ein anderes Füllmaterial, lassen Sie einfach Bambus und Halme weg und füllen Holzwolle, Stroh oder was auch immer ein. Stopfen Sie das aber ebenfalls so in die Dose, dass es nicht mehr herausfallen kann.

Wo Sie das Insektenhotel in der Dose aufhängen

Achten Sie beim Aufhängen auf folgende Punkte:

- Suchen Sie sich einen Standort in der Sonne, der möglichst nach Süden ausgerichtet ist.
- Hängen Sie die Dose mit der Füllung so auf, dass Windangriff kaum eine Chance hat.
- Neigen Sie die Dose etwas nach vorne, sodass eventuell anfallende Nässe leichter nach vorne ablaufen kann.
- Hängen Sie die Dose zumindest 80 cm über den Boden auf.
- Wählen Sie einen Standort, um den viele Pflanzen, Blumen und eventuell ein (kleines) stehendes Gewässer bereits stehen.